

GÖPPINGER ARBEITEN ZUR GERMANISTIK
herausgegeben von
Eckard Rolf, Sabine Seelbach,
Ulrich Müller, Franz Hundsnurscher und Cornelius Sommer

Nr. 709

DAS BUCH VON AKKON

**Das Thema Kreuzzug in der *Steirischen Reimchronik* des
Ottokar aus der Gaal**

Untersuchungen, Übersetzung und Kommentar

Bettina Hatheyer



Kümmerle Verlag
Göppingen 2005

Inhalt

Vorwort	5
I. Ottokar aus der Gaal	9
1. Der Reimchronist	9
Wer war ›Ottacker‹?	9
Herkunft	10
Lebenszeugnisse	14
Mythen um den Reimchronisten	26
Die Sage vom Wappen der Galler	26
Grillparzers <i>König Ottokars Glück und Ende</i>	28
2. Gönner und Publikum	29
Der Kreis der Liechtensteiner	29
3. Literarische Beziehungen	32
4. Das Werk	34
5. Überlieferung und Wirkungsgeschichte	35
Überlieferung	35
Wirkungsgeschichte	38
II. Das Buch von Akkon	40
1. Mittelhochdeutsch / Neuhochdeutsch	40
2. Handlungsanalyse und Kommentar	454
Die Überleitung zu den Geschehnissen in Akkon	454
Prolog	454
Die Einmischung des Teufels	458
Die erste Gesandtschaft des Sultans	460
Die zweite Gesandtschaft des Sultans	462
Die Beratungen der Akkonenser	463
Die Versammlung der Könige	464
Hilferufe der Akkonenser ans Abendland	470
Die Parade der Sarazenen	472
Der Fall der ersten beiden Mauern	472
Der Fall der dritten Mauer	475
Der Fall von Akkon	480
Versuchung, Folter und Tod der gefangenen Christen in Akkon	483
Die Zerstörung weiterer Städte	483
Das Eingreifen des Königs von Äthiopien	486

3. Interpretationsprobleme	490
Die Geistlichkeit und ihre <i>milites Christi</i>	490
Die Figur des Kardinals als Auslöser für den Angriff der Muslime	490
Die Kritik an den Päpsten	493
Die Darstellung der <i>heiden</i>	495
Der alte Sultan	496
Der junge Sultan	496
Die Könige	497
Kann ein <i>heide</i> in den Himmel kommen?	497
Die Christen aus <i>heidnischer</i> Sicht	498
Die Spottrede der Sarazenen	498
Die Erwähnung Herzog Leopolds VI.	499
Die Ottokarsche Lösung: Der König von Äthiopien	502
Der Erzähler	504
4. Historische Grundlagen	509
Bibliographie	509